

Norddeutscher Regatta Verein triumphiert beim Auftakt der SAILING Champions League in Palma de Mallorca

Hamburg, 13. Mai 2019 – Vier spektakuläre Tage in Palma de Mallorca: Bei perfekten Bedingungen siegte der Norddeutsche Regatta Verein (NRV) beim ersten Qualifier der SAILING Champions League (09. bis 12. Mai). Der Württembergische Yacht-Club (WYC) verpasste als Neunter die Startberechtigung für das Finale in St. Moritz Mitte August denkbar knapp um einen Platz.

„Vier Tage mit engen Kopf-an-Kopf-Rennen und starker Konkurrenz bei perfekten Segelbedingungen liegen hinter uns. Unser Ziel war es einen Startplatz für das Finale der SAILING Champions League in St. Moritz zu ergattern und wir haben es geschafft“, freut sich Florian Haufe, Steuermann des Hamburger NRV.

26 Segelclubs aus 16 europäischen Ländern lieferten sich am vergangenen Wochenende beim ersten von drei Qualifiern spektakuläre Wettfahrten vor der wunderschönen Kulisse Mallorcas. Sie alle kämpften um einen der ersten acht Startplätze für das große Finale der SAILING Champions League in St. Moritz (15. bis 18. August).

Für den Württembergischen Yacht-Club, das zweite deutsche Team in Mallorca, hat es leider nicht gereicht: „Unser Ziel für Palma war klar die Top 8 und damit den Einzug ins Finale zu erreichen. Das es am Ende wegen 1,6 Punkten nicht reicht, ist natürlich bitter. In so einem starken Teilnehmerfeld kann man schlechte Läufe nicht komplett vermeiden, bei uns war es am Ende aber leider einer zu viel“, berichtet Dennis Mehlig, Steuermann des WYC, enttäuscht.

Vom 23. bis 26. Mai findet der zweite Qualifier im italienischen Porto Cervo statt, bei dem sich der Verein Seglerhaus am Wannensee aus Berlin beweisen muss. Zum letzten Qualifier nach St. Petersburg (Russland) reisen vom 04. bis 07. Juli der Wassersport-Verein Hemelingen aus Bremen sowie der Bayerische Yacht-Club an.

Im Finale in St. Moritz segeln anschließend die besten 24 Teams um den Titel des besten Segelclub der Welt.

Pressekontakt

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH
Maximiliane Hillmann
Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65
E-Mail: m.hillmann@konzeptwerft.com
Web: segelbundesliga.de



Über die Deutsche Segel-Bundesliga

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2018 stehen von April bis Oktober für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten fünf Regatten auf dem Programm. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga werden sechs Liga-Start-Plätze neu ausgesegelt. Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.